

LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG, EIN INTERDISZIPLINÄRES EXPERTENTEAM, BEWÄHRTE PROZESSE UND MODULSYSTEME – WILD IST IN DER INVITRO DIAGNOSTIK & ANALYTIK BESTENS AUFGESTELLT.



Mit welchen Kernkompetenzen punktet der Systempartner im Bereich IVD?

Die WILD Gruppe ist eine anerkannte Größe in der Entwicklung und prozessstabilen, validen Produktion von Geräten und Systemen für die InVitro Diagnostik & Analytik. Die Vielzahl an Faktoren, die die IVD beeinflussen – darunter der Trend zur Integration von zusätzlichen Messungen in bestehende Systeme sowie die Erhöhung des Automatisierungsgrades – machen eine Bündelung an Kompetenzen notwendig. Wir punkten sowohl mit unserem Know-how im Bereich Opto-Mechatronik und Lichtquellen als auch mit langjähriger Erfahrung in der Mikroskopie, im Digital Imaging oder beim Einsatz von MEMS (Micro Electro Mechanical Systems). Hinzu kommt, dass wir vom Requirement Engineering über die Optik, Elektronik und Mechanik bis hin zur Kunststofftechnik und Applikationssoftware sämtliche Bereiche in-house und gemeinsam mit Partnern abdecken. Beim Einsatz von Disposables beispielsweise greifen wir zudem auf Know-how von Experten aus unserem WIN Partnernetzwerk zurück.

Die sichere und intuitive Bedienung von IVD-Geräten im Labor und am Point-of Care rücken das Thema Usability in den Fokus. Warum ist WILD dafür gerüstet?

Wir stellen für unsere Kunden einen eigenen Usability Prozess bereit. Dieser garantiert, dass unsere Usability-Experten von Anfang an in den Entwicklungsprozess eingebunden sind. Sie identifizieren frühzeitig die tatsächlichen Nutzungsanforderungen und eliminieren Quellen für mögliche Anwenderfehler bereits in der Konstruktion. Das Leistungsspektrum reicht von der Anforderungsanalyse und Konzeption in Form von Designmodellen und Bedienungsabläufen bis hin zur Unterstützung bei der Verifikation.

Die Innovationszyklen werden kürzer, die regulativen Anforderungen steigen. Wie kann WILD Hersteller in diesem Spannungsfeld unterstützen?

Wir verfügen über diverse Module, unter anderem im Bereich Software oder kinematische Systeme. Diese sind getestet, verifiziert und dokumentiert. An diese Modulsysteme können Sensoren und Aktuatoren verschiedenster Hersteller einfach angebunden werden, was die Entwicklungszeit stark verkürzt. Um den erhöhten Dokumentationsaufwand, den die Normenänderung der IVDR sowie der ISO 13485 mit sich bringen, effektiv bewältigen zu können, haben wir ein eigenes Projektmanagement-Tool entwickelt. Darüber hinaus bieten wir ein Servicepaket an, das unsere Kunden dabei unterstützt, ihre Produkte fit für die neue IVDR zu machen. Konkret stellen wir die Dokumentationsanforderungen her und supporten bei der Risikoanalyse und Validierung von Produktionsprozessen.

Welche besonderen Herausforderungen gilt es in der Fertigung zu meistern?

Die Kombination von hochgenauer bewegter Mechanik und kontaminationsfreier Fluidik gepaart mit optischer Messtechnik erfordert tiefes Wissen und lange Erfahrung. Dies und die Reinheit in der Fertigung sind Kernkompetenzen der WILD Gruppe

Ihr Ansprechpartner bei WILD:

Mag. Stephan Payer

Mail: stephan.payer@wild.at Tel.: +43 4232 2527 305